

**BetOrdnung/ Wornach sich Unsere Von Gottes Gnaden Adolph Friederichen/  
Hertzogen zu Meckelnburgk/ Fürsten zu Wenden/ Graffen zu Schwerin/ der Lande  
Rostock und Stargardt Herrn/ Superintendenten, Prediger/ Unterthane/ und  
Einwohner/ richten und verhalten sollen : Publicirt und außgängen Schwerin/  
XXII. Octobris Anno M.DC.XXI.**

[Schwerin], 1621

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730478556>

Druck Freier  Zugang



5.

# Verordnung

Wornach sich Vnsere

Von GOTTES Gnaden

Adolph Friederichen

Herzogen zu Meckelnburgk / Fürsten  
zu Wenden / Graffen zu Schwerin / der Lande  
Rostock vnd Stargardt Herrn / Superintenden-  
ten, Prediger / Vnterthane / vnd Einwoh-  
ner / richten vnd verhalten  
sollen.

Publicirt vnd außgangen

Schwerin/

---

XXII. Octobris Anno M. DC, XXI.



MK-4060.(3.)<sup>8</sup> 1596





**G** In Gottes

Gnaden Wir *ADOLPH FRIDERICH*  
Herzog zu Meckelnburgk / Fürst zu Wenden/  
Graff zu Schwerin / der Lande Rostock vnd  
Stargardt Herz / Sügen allen vnd jeden Un-  
sern Ambtleuten vnd Ruchmeistern / auch de-  
nen von der Ritterschafft / Bürgermeistern /  
Räthen / Richtern vnd Vögten in den Städ-  
ten / vnd sonst allen Unsern Vnterthanen  
vnd Vortwandten aller Stände / Negst ent-  
bietung Unsers gnedigen Grusses hiemit zu  
wissen / Weil sich im Wercke vnd Augens-  
schein befindet / daß der Allerhöchster / we-  
gen vielfältiger Hoffarth / Bypigkeiten / vnd  
andern Sünden / über ganz Teutschlandt /  
Unser liebes Vaterlandt / seinen gerechten  
Zorn angezündet / vnd nicht allein in er-  
bärm

A ij

bärm

bärmliches Blutvorigiessen / Mord vnd Raub  
fürzen vnd sincken lassen / sondern auch alle  
redliche vnd rechtmessige *Commercia* ,  
Handel vnd Wandel / in allen Orthen / vnd  
zugleich in Vnsern Fürstenthumben vnd Lan-  
den / sehr geschwächet / Alle gute Münze /  
sonderlich die Reichsthaler / häufig außge-  
führt werden / vnd dargegen lose leichte  
Sorten / allerhandt Finantz / Betriegeren /  
vnd arglistigkeit einschleichen / vnd im schwang  
gehen / Vnd demselben grossen / vnd zu Land  
vnd Leuten vorderblichen Vntergangt ge-  
reichenden Vnheil / nicht besser *remediret* vnd  
begegnet werden kan / Als daß der götti-  
ger barmherziger GOTT auß Herzen grun-  
de / mit innerlicher vnd eusserlicher Buße /  
Kew vnd Leid angeruffen / Seiner Göttli-  
chen Allmacht in die Ruthe gefallen / vnd in-  
sonderheit die Hoffarth vnd Vppigkeit / wel-  
che eine Wurzel vnd Ursprung aller Sün-  
den vnd Vbels ist / so viel in dieser Menscha-  
lichen Schwachheit möglich / innerlich vnd  
eusserlich gedempffet / auß GOTTES Augen  
wegt

wegk geschaffet / vnd also Seine Göttliche  
Allmacht in wahrer Demuth vnd Sinceritet  
des Herzens / angebethen / gelobet vnd ge  
preyset / vnd vmb seinen Göttlichen Gee  
gen/eyfferig *imploriret* vnd angeruffen werde.

Das Wir demnach zu Seiner Göttli  
chen Mayestät Ehren/ Vnsern Fürstenthum  
ben / Landen vnd Leuten zum besten vnd ge  
denlichem auffnehmen / mit dem Hochwürdi  
gen Hochgebornen Fürsten/ Herrn HANS  
ALBRECHTEN, Herzogen zu Meckeln  
burgk / Coadjutorn des Stiffts Ratzeburgk/  
Fürsten zu Wenden / Graffen zu Schwerin/  
der Lande Rostock vñ Stargardt Herrn / Vn  
sern freundlichen geliebten Bruder vnd Ve  
vattern/vns vorglichen/Ordentliche Gebets  
tage halten / Buspsalmen predigen vnd sin  
gen lassen / vnd Seine Göttliche Allmacht  
vmb abwendung / oder je linderung der wol  
verdienten Straff/demütiglich zu Fusse fallen  
wollen / Inmassen Wir dann darzu den  
Mittwochen/ in jeder Wochen vmb Acht vñ  
biß Neun/vor Mittage/ hiemit angefetzt/ vnd  
A iij Vnsern

Unsern Superintendenten, vnd allen Predigern befehlen / daß sie darnach sich verhalten / vnd in allen Unsern Steden vnd Landtstädten / Flecken vnd Dörffern / Ihre Zuhörer / solche Betstunde fleißig zubesuchen / vnd inmittelst alle andere Weltliche Sachen vnd Handtierung einzustellen / ermahnen sollen / Vnd wollen Wir mit zuziehung Unserer Ritter vnd Landschafft / ehrist eine gewisse immerwehrende Kleider Ordnung abfassen / vnd dieselbige ohne vorzug publiciren lassen / vnd darüber Fürstlich / steiff vnd fest zu halten wissen /

Datum Schwerin / den 22. Octobris

Anno 1621.





# Gebet.



**D** Allmechtiger Ewiger Gott/  
 der du Himmel / Erden / Meer / vnd al-  
 les was drinnen ist / auß lauter nichts/  
 allein durch deinen grossen Machtspruch  
 vnd kräftiges Wort gemachte hast / vnd  
 biß auff diese Stunde wunderbarlich er-  
 helst / Was sein wir arme Menschen/  
 daß wir vns vnterfangen / mit dir ei-  
 nem solchen Allmechtigen **H E R R E N** zu reden / vnd vor dein  
 Heiliges Angesicht zu treten / nichts anders dann Erde vnd  
 Asche / in Sünden empfangen vnd geboren / tügen gar nichts/  
 sein ein Greuel vor dir in vnserm bösen Wesen / richten vnd  
 trachten vnser Herzens / vnd ist keiner der guts thue / auch nicht  
 einer. Aber du **H E R R** weißt / wie nahe auß lauter Gnade /  
 Güte vnd Barmherzigkeit / du durch deinen Herkallertliebsten  
 Sohn **J E S U M C H R I S T U M** dich mit vns befreundet / ver-  
 knüpfet vnd verbunden / wie du durch denselben dich mit vns  
 verlobet / in Ewigkeit vertrawet / in Gerechtigkeit vnd Gerichte /  
 in Gnade vnd Barmherzigkeit / vnd im Glauben vnd wie du den-  
 selben als dein bestes Kleinod im Himmel vnd auff Erden /  
 für vns allen / da wir doch Sünder vnd deine Feinde waren /  
 dahin gegeben / vnd vns gemachte hast / zur Weißheit / zur Ge-  
 rechtigkeit / zur Heiligung vnd zur Erlösung / In vnd durch  
 Ihn / vns zu deinen Kindern / Erben vnd Mitreben / auff vnd  
 angenommen

Psaln 98  
 127. 146.  
 147. 148.  
 104.  
 Gen: 1.  
 Jerem: 32.  
 Genes: 18.  
 Psal: 146.  
 52.

Gen: 6.  
 Psal: 99.

Hof: 2.

Rom: 8.  
 1. Cor: 2.

## Gebet.

**Rom: 8.** angenommen / Wie du auch in deinem Heiligen Wort vnd Sacramenten / vns Hochberhewerlich versprochen vnd zugesaget / Du wollest nicht mit vns handeln nach vnsern Sünden / vnd vns nicht vergelten nach vnser Missbar / Dein  
**Jer: 31.** Herrs breche legen vns / vnd müßest dich vnser erbarmen /  
**Jesa 49.** Du wollest vnser nicht vergessen / sondern vns in deine Hände  
**Ezech: 33.** zeichnen / Ja so wahr als du lebest / nicht den Todt deß Sün-  
 18. ders wollest / sondern daß er sich bekehre / von seinem We-  
**Esa: 43.** sen vnd lebe. So wir durchs Wasser gehen / wollestu bey vns  
**Dan: 3.** sein / daß vns die Scrdme nicht sollen ersäuffen / Vnd so wir  
 ins Feuer gehen / sollen wir nicht brennen / vnd die Flamme  
**Jer: 31.** sollen vns nicht anzünden / darumb daß du vns erschaffen vnd  
 gemacht / erlöset / vnd bey vnsern Namen geruffen / vnd wir  
 deine thewre vnd trawre Kinder sein. Dein Sohn Iesus  
**Joh: 16.** Christus vnser Heyland vnd trawter Bruder / ladet vnd ruf-  
 fet vns ebenmessig / holdselig vnd freundlich / Ja mit einem dop-  
 pelten Ende vnd spricht: Warlich / warlich / Ich sage euch /  
**Math: 11.** so ihr den Vater etwas bitten werdet / in meinem Namen / so  
 wird ers euch geben. Kommet her zu mir / alle die ihr müh-  
 selig vnd beladen seid / Ich wil euch erquicken / vnd was derglei-  
 chen Hochtröstlicher verheißungen mehr sein.  
 Hierauff nun Allmechtiger ewiger Gott vnd Vater /  
**Psaln 52.** kommen vnd creten wir mit einem zerknirscheren vnd zerschla-  
 genen Herzen vor dein Angesichte / vnd klagen dir hiemit alle  
 unsere grosse noth vnd Anliegen. Dir ist bekandt / wie kläglich  
 vnd erbärmlich es in deiner Christlichen Kirchen vnd Gemei-  
**Act: 20.** ne / welche du mit deinem eignen Blut erlöset hast / vnd allem  
 Politischen Regimente / in dieser letzten Zeit vnd Grundsuppen  
 der Welt / daher gehet / wie vnzählig viel Secten vnd Kotten  
 vorhanden / vnd immer mehr vnd mehr einschleichen / welche  
 dein Heiliges vnd allein Seligmachendes Wort vnd Sacra-  
 menta / zu verfälschen sich vnterstehen / vnd allerhand Glossen  
 vnd

## Gebet.

vnd Menschenfagung/viel mehr als deinem Allmechtigen Worte glauben vnd beyfall thun. Im ganzen Römischen Reiche/ vnserm geliebten Vaterlande/ Teutscher Nation/ Ja an allen Enden vnd Orthen/ von Morgen vnd Abend/ Mittag vnd Mitternacht/ höret man nicht anders/ dann von Krieg vnd Kriegsbeschrey/ Empörungen/ Aufruhr/ hochschädlichem Mißtrauen bey allen Ständen/ grösser Tyranny vnd schrecklicher Blutdürkung/ verherung Kirchen vnd Schulen/ Land vnd Leute/ Städte vnd Dörffer/ Morden/ Rauben/ Brennen vnd Schänden.

Darneben fallen auch allgemeynlich mit ein/ Pestilentz/ hitzige Fieber/ vnd allerhand Kranckheiten/ Im gleichen Mißwachs vnd Hewrung: So nehmen auch in allem Handel vnd Wandel überhand/ grosse Finankerey/ Verrug/ Schinden vnd Schaben/ Haber/ Zanck/ vnd Vneinigkeith/ also/ daß nunmehr die Liebe in aller Menschen Herzen/ ganz erkaltet vnd erloschen. Dieses alles/ Herrliebter Vater/ haben wir mit vnsern grossen Vbertretungen selbst verursacht/ vnd vns über den Hals gezogen. Wir haben gesündigt sampt vnsern Vätern/ Vnrecht gethan/ seind Gottlos gewesen/ abirünnig geworden/ vnd von deinem Heiligen Wort vnd Rechten abgewichen/ dasselbige vernichtet vnd verachtet/ deinen Knechten vnd Dienern/ welche in deinem Namen/ Vnsern Königen/ Fürsten/ Vätern/ vnd allem Volck im Lande predigen/ nicht gehorchet/ deines lieben Friedens vnd Segens zur fleischlichen Sicherheit/ Stoltz/ Pracht/ Vberfluß/ Geitz/ Wucher/ vnd andern Sünden/ mißbraucher/ Vns weder an deine Väterliche straffe noch Zornzeichen/ die du Vns am Himmel/ vnd hierunter auff Erden/ die neheste Jahre hast sehen lassen/ vnd die an so vielen Orthen entstandene vngewöhnliche Dürre vnd Hitze/

W 4

vnd

Marc: 13.  
Luc: 21.

Math: 24.

Dani: 9.

## Gebet.

vnd bald darauff erfolgte grosse Ungewitter / Nässe vnd Kälte / auch grausame schädliche Winde / vnd dergleichen / viel weniger der Benachbarten Völcker Exempel / wodurch du vns zur Busse gelocket / warnen lassen / Darumb erkennen vnd bekennen wir solche vnsere grosse Sünde vnd Mißhandlung / vnd bitten dich Herzlich / du wollest vns dieselbe vmb das thewere Verdienst deines Herkallerlichsten Sohns Jesu Christi willen / verzeihen vnd vergeben.

Dan. 5.

Ach du Barmherziger Gott / wir legen für dir mit vnserm Gebet nicht auff vnsere Gerechtigkeit / sondern auff deine grosse vnaussprechliche Gnade vnd Barmherzigkeit / schreyen / ruffen vnd seuffzen zu dir auß tieffer Noth / grossen Angst vnd Wehe / Neige deine Ohren / vnd erhöre vnsere Gebet / thue deine Augen auff / vnd siehe mit lauter Gnaden an / deine betrübe Kirchen / das Würmlein Jacob vnd armes häußlein Israel / wende doch des ganzen Römischen Reichs grosses Jammer vnd Elend / das zerrüttete Wesen / vnd den hochschädlichen Zustand / Siehe auch an vnsere eigene Noth / sey vns gnedig / vnd lasse Gnade für Recht gehen / Erhalte vns als ein starcker vnd grosser GOTT / HERR Zebaoth / groß von Rath / vnd mächtig von That / für welchem kein ding vnmöglich ist / bey deinem Heiligen vnd allein Seligmachenden Worte / vnd vnerfälschten Sacramenten. laß alles wüten vnd toben / drehen vnd trachten / practiken / vnd listige Anschläge / so vom Teuffel vnd Menschen / dawieder fürgenommen werden / zu spott zu niche vnd zuschanden werden.

Psal. 130.

2. Reg. 19.

Esai. 41.

Jer. 32.

Sach. 8.

Luce. 18.

Du wollest auch Gnediger GOTT vnd Vater / über deine dem Heiligen Römischen Reich / gnedig verliehene Heilsame Rechte vnd Befehle / alle löbliche Constitutiones vnd Ordnungen / sonderlich über dem so thewer erworbenen Religion vnd Propheten Frieden hand halten / laß dir die Römische Kaysertliche Mayestät / als das Oberhaupt / sampt allen Christlichen Königen / Ehre vnd Fürsten des Römischen Reichs / befohlen sein

## Gebet.

sein / Gib ihnen allen sampt vnd sonders / Friedliebende Her-  
zen vnd gute Rathschlätze / welche du in deinen Händen hast /  
vnd lencken laust / wohin du wilt: Regiere Sie dahin / daß dem  
Heiliges Wort vnd Sacrament / lauter vnd rein erhalten / im  
ganzen Römischen Reich beständiger Friede vnd Ewigkeit / Prover. 20.  
wiederumb gestuffret / das alte Teutsche Vertrauen vnd gute  
correspondenz hinwieder begeben / beharlich erhalten / vnd con-  
tinuiret, auch auff die liebe Posteritet fortgepflancket / vnd dafegen  
die fast vnerhörte / vnd im ganzen Römischen Reich schwebende  
Motus vnd iherliche Kriege / Jämmerliches verhergen / verderben vñ  
Blutvergiesen / gänzlich gestillet vnd gedempffet werden möge.

Ferner bitten wir auch Herzlich für bey-  
derseits vnserer Gnedige Fürsten vnd Herren /  
Gebrüdere / Herzogen zu Meckelnburgk / 2c.  
Vnd insonderheit für vnsern gnedigen Lands-  
fürsten vnd Herrn / du wollest dir Ihre S. S.  
G. G. vnd dero eins theils vielgeliebte Gemah-  
lin / auch die Fürstl. Witwen vnd Fräwlein /  
vnd das ganze hochlöbliche Haus Meckeln-  
burgk / vnd dero nahe Verwandte vnd Zuge-  
thane / J. S. G. Rätthe / Haupt vnd Amptleu-  
te / auch einen Erfamen Rath vnd ganze Ge-  
meine dieser Stadt / vnd sammentliche Land vnd  
Leute / zu gnediger vnd Väterlicher vorpfle-  
gung vnd bewahrung lassen befohlen sein /  
Verleihe Ih. Ih. S. S. Gn. Gn. daß sie Ihre  
ganze Regierung also anstellen / damit vnser

## Gebet.

Matt. 28.

Herr Jesus Christus / ein Herr aller Herzen /  
vnd dem du allen Gewalt / im Himmel vnd auff  
Erden gegeben hast / über Sie / alle Kirchen  
vnd Schulen / vnd alle Vnterthanen / hersehe /  
das gute befördert / das böse mit ernst gestrafft  
werde / vnd wir also vnter J. J. S. S. Gn. Gn.  
biß an das letzte Ende dieser hochbetrübtten  
Welde / vnd vnser entlicher Erlösung von al-  
lem Vbel / Schutz vnd Schirm verbleiben /  
vnd ein geruhiges vnd stilles Leben in aller  
Gottseligkeit vnd Erbarkeit führen vnd vol-  
enden mügen. Kehre ab / Pestilenz / vnd  
andere giftige Seuchen vnd Kranckheiten /  
ihewre Zeit / gemeine Landplagen / vnd  
Straffen / oder dofern wir ja in deine Handt /  
vnserm verdienste nach / fallen sollen / vnd  
gern wollen / so gib ja linderung vnd Christ-  
liche Geduldt / lege vns / deinem Wort vnd  
zusagen nach / nicht mehr auff / dan wir er-  
tragen können / vnd vnser vermügen sich er-  
streckt / Tröste auch alle betrübte vnd beküm-  
merte Herzen / sonderlich der / die vnter der  
Tyranney vnd Feinden deines reinen vnver-  
fälschten Worts vnd Sacramenten / vor-  
folgung

2. Tim. 2.

2. Chron. 22.

1. Cor. 10.

## Gebet.

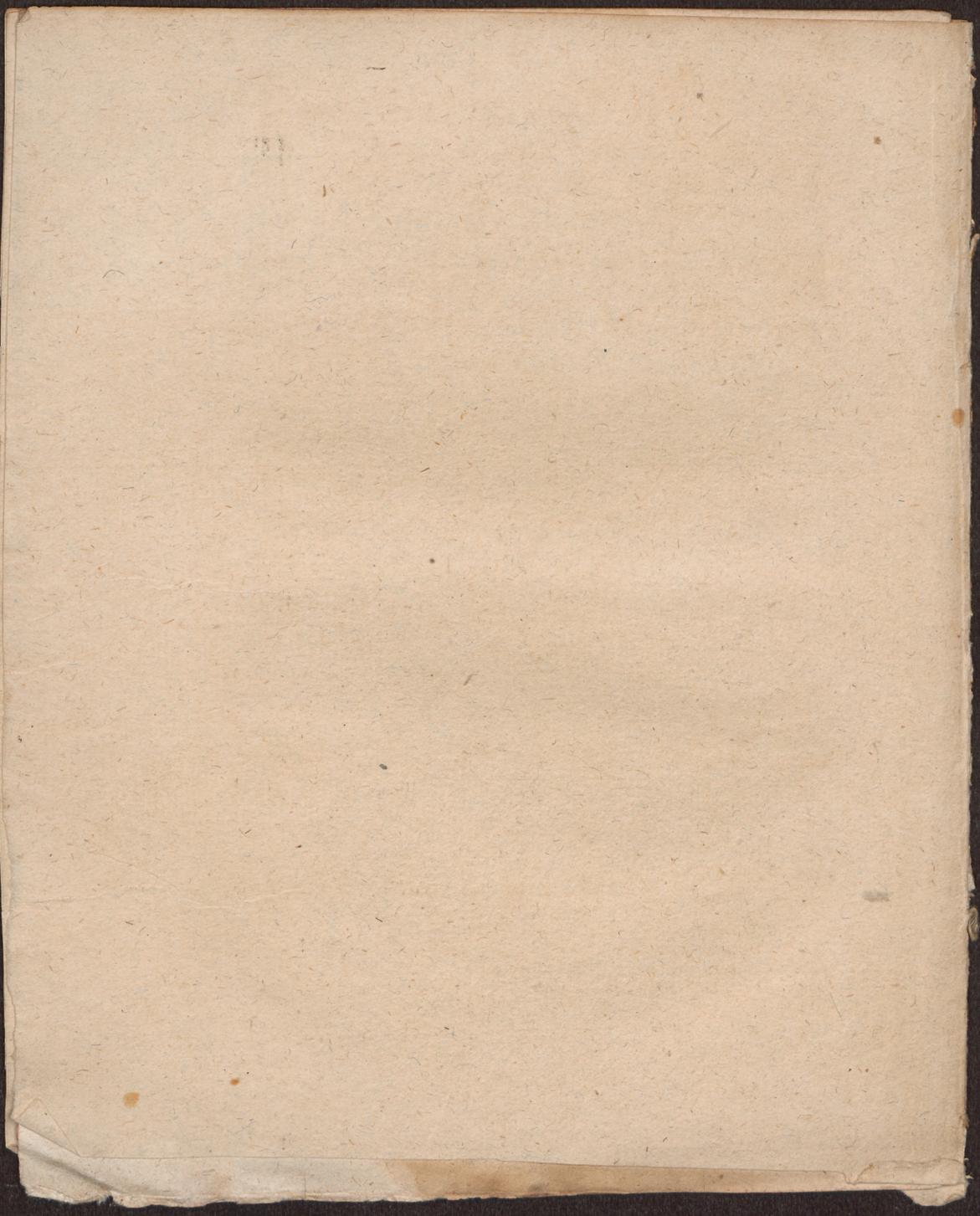
folgung leiden / gib ihnen Geduldt vnd  
Standthafftigkeit / lindere ihnen ihre Trübsal/  
vnd errette sie endlich / Alles omb vnd durch  
deinen herzallerliebsten Sohn vnsern HERN  
vnd Heylande **IESU** Christum/  
welcher mit dir / vnd dem Heiligen  
Geiste / lebet vnd regieret / in alle  
Ewigkeit / Amen / **HERN**  
Jesu / Amen.



1510  
Hier ist ein Buch von  
der heiligen Schrift  
das ist die Bibel  
in der lateinischen  
Sprache  
aus dem Jahr  
1510  
gedruckt in  
Wittenberg  
in der Druckerei  
des Martin Luthers





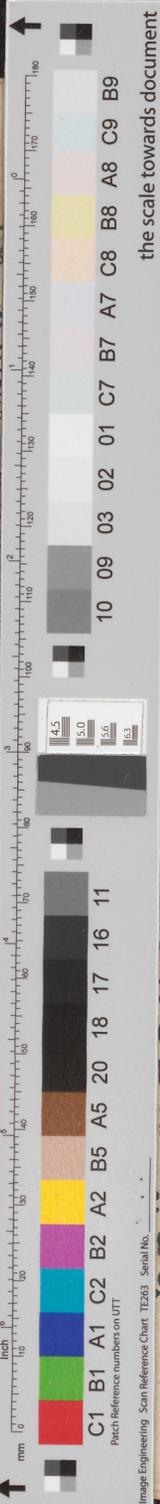


# Gebet.

sein / Gib ihnen allen sampt vnd sonder  
nen vnd gute Rathschlage / welche du in  
vnd lencken kanst / wohin du wilt: Regiere  
Heiliges Wort vnd Sacrament / lauter v  
ganzem Römischen Reich beständiger  
wiederumb gestiftet / das alte Teutsche  
correspondenz hinwieder begebenacht / behar  
tinuieret, auch auff die liebe Posteritet fortge  
die fast vnerhörte / vnd im ganzen Römisch  
Aetius vnd iherliche Kriege / Jämmerliches v  
Blutvergießen / äänzlich gestillet vnd ged

Ferner bitten wir auch  
derseits unsere Gnedige Fürst  
Gebrüdere / Herzogen zu M  
Vnd insonderheit für vnsern g  
fürsten vnd Herrn / du wollet  
G. G. vnd dero eins theils viel  
lin / auch die Fürstl. Witwen  
vnd das ganze hochlöbliche  
burgt / vnd dero nahe Verwa  
thane / J. S. G. Käthe / Häup  
te / auch einen Ersamen Rath  
meine dieser Stadt / vnd same  
Leute / zu gnediger vnd Vät  
gung vnd bewahrung lassen  
Verleihe Ih. Jh. S. S. Gn. G  
ganze Regierung also anstelle

B iij



the scale towards document

Her  
n hast  
ß dem  
n / im  
igkeit  
d gute  
p con  
akegen  
ebende  
ben vñ  
möge.  
bey  
zen /  
/ 2c.  
ndg  
S. S.  
mah  
lein/  
keln  
zuges  
otleu  
e Ge  
d vnd  
rpfle  
sein /  
Ihre  
vns  
Herz

Papier. 20